

**EINBRINGUNG**  
**des Wirtschaftsplans 2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2010 für den Eigenbetrieb Abfallentsorgung Kreis Kassel liegt Ihnen mit der Bitte vor, diesen zu beraten und zu beschließen.

Der Erfolgsplan schließt in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen mit je 23.908.600,- € ab.

Der Vermögensplan erfordert Ausgaben i. H. v. 8.557.500,- €, die durch Einnahmen in gleicher Höhe gedeckt sind.

Für die Finanzierung des Vermögensplans ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 4.860.900,- € erforderlich. Zur Sicherung der Liquidität wird ein Kassenkredit i. H. v. 6.000.000,- € benötigt.

Bei den Aufwendungen des **Erfolgsplans** sind die wichtigsten **Eckdaten**:

- die Abfalleinsammlung durch beauftr.Dritte in Höhe von 3,4 Mio €
- die mechanisch-biologische Abfallbehandlung in Höhe von 4,6 Mio €
- der Personalaufwand in Höhe von 5,1 Mio €
- die kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von 2,98 Mio €
- die Erstattungen an Städte u. Gemeinden in Höhe von 0,96 Mio €

Für die mechanisch-biologische Abfallbehandlung sind im Wirtschaftsjahr 2010 nur noch rund 4,6 Mio. € aufzuwenden. Dies ist auf das Ergebnis des EU-weiten Vergabeverfahrens zur Verwertung der Restabfälle ab dem 1.6.2009 zurückzuführen. Durch dieses positive Ausschreibungsergebnis ist eine Gebührenstabilität in den kommenden Jahren gewährleistet.

Im Bereich des **Stellenplanes** tritt gegenüber dem Wirtschaftsjahr 2009 eine Veränderung der Zahl der Stellen nicht ein.

Die **Rückstellungen** für die Altdeponien betragen voraussichtlich bis Ende 2010 rund 44.000,- € und die Rückstellungen für Nachsorge und Rekultivierung der Deponie Hofgeismar werden sich am 31.12.2010 auf rund 5,64 Mio € belaufen.

Am Ende des Geschäftsjahres 2008 betrug der Buchrestwert des gesamten **Betriebsvermögens** 28.270.212,08 €. Bei planmäßiger Erfüllung des Vermögensplans 2009 wird, unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge des Vermögensplans 2010, der Buchrestwert am Ende des Jahres 2010 voraussichtlich rd. 31,5 Mio € betragen.

Am Ende des Wirtschaftsjahres 2008 betragen die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** 18.984.447,51 €. Nach Abschluss der Vermögenspläne 2009 und 2010 wird sich am Ende des Wirtschaftsjahres 2010 der Schuldenstand auf voraussichtlich rd. 21,8 Mio € belaufen.

**Der Finanzplan** sieht auch für die Jahre 2011 bis 2013 Investitionen vor, die jedoch im Bereich des Ausbaus der Deponie Hofgeismar deutlich unter denen der Jahre 2008 und 2009 liegen werden. Größere Reinvestitionen (im Bereich der Anlagentechnik) sind für die Sickerwasser- und Gasnutzungsanlage in Hofgeismar erforderlich.

Der Wirtschaftsplan ist mit der Bitte um Beratung und Beschlußfassung als Tischvorlage überreicht worden.

Susanne Selbert  
Erste Kreisbeigeordnete